

Acht erste Plätze: Porsche sahnt beim „Sport Auto“-Award ab

12 365 Leser der Fachzeitschrift „Sport Auto“ haben in zwölf von 15 Klassen Porsche, BMW und Audi an die Spitze des Sport-Auto-Awards gewählt. Lotus, Mercedes und VW kommen je einmal ganz nach oben aufs Treppchen der Leserwahl, berichtet die Redaktion von „sport auto“.

Wie gewohnt, stimmten die Teilnehmer in 15 Serienklassen und zehn Tuningklassen über Gewinner und Platzierte ab. Neu waren dieses Jahr die vier Sonderklassen, in denen die attraktivste Rennserie, das beste Kundensport-Programm, die aufregendste Studie sowie das sportlichste alternative Antriebskonzept zur Wahl standen.

Mit sechs Siegen in den Serienklassen ist der Stuttgarter Sportwagenhersteller Porsche auch 2012 erfolgreichste Marke. Für sein sportliches Engagement wurde außerdem BMW mit drei Awards ausgezeichnet. Zwei Klassensiege fuhr Audi mit dem A1 Quattro und dem RS3 Sportback ein. Jeweils einen Sieg holten Volkswagen (Golf GTI Edition 35), Alpina (B3 S Biturbo), Lotus (Elise Club Racer) sowie Mercedes mit dem SLS AMG. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Prototyp des Porsche 918 Spyder.